

Captain Rapport 2023

ITF Young Seniors/Seniors/Super Seniors World Team Championships

Austragungsort: Lisbon, Oeiras & Estoril, Portugal

Datum: Sunday 13 August to Friday 18 August 2023

Kategorie: Von Cramm Cup (M60)

Captain: Daniel Müller

Teammitglieder: Hansi Dreifaldt, Ernesto Traulsen, Robert Leuba

1. Gruppeneinteilung und Setzliste

a) Setzliste

- 1 USA
- 2 Spain
- 3 France
- 4 Italy
- 5 Great Britain
- 6 Germany
- 7 Australia

b) Gruppeneinteilung

Gruppe B
Spain
Sweden
Switzerland

c) Resultate
Gruppenspiele:

Group B Final standing

		Played	Won	Lost	History
1st	Sweden	2	2	0	
2nd	Spain	2	1	1	
3th	Switzerland	2	0	2	

Details zu den Begegnungen:

Spain 3 – 0 Switzerland

Manolo Arroyo Rosales vs Ernesto Traulsen

4:6, 6:0; 6:0

Miquel Puigdevall Lamolla vs Robert Leuba

6:0; 6:2

Francisco Garcia Lopez, Juan-Antonio Rodriguez-Aransay vs

Hansi Dreifaldt, Daniel Mueller

6:2; 6:2

Switzerland 0 – 3 Sweden

Daniel Mueller vs Johan Christenson

1:6; 1:6

Hansi Dreifaldt vs Peter Jetzel

0:6; 0:6

Robert Leuba, Ernesto Traulsen vs Johan Sturen, Stefan Vanemo

4:6; 4:6

Gruppenspiele um die Plätze 15 bis 23

		Played	Won	Lost	History
1st	Denmark	2	2	0	
2nd	Switzerland	2	1	1	
3th	India	2	0	2	

Details zu den Begegnungen:

Switzerland 1 – 2 Denmark

Robert Leuba vs Christian Foged

6:4; 6:2

Hansi Dreifaldt vs Bo Eklund

2:6; 0:6

Daniel Mueller, Ernesto Traulsen vs Lars Gylstorff, Lars Berno Hansen

5:7; 2:6

Switzerland 3 – 0 India

Ernesto Traulsen vs Ashish Sen

6:0; 6:1

Daniel Mueller vs Sanjai KUMAR

6:3; 6:1

Hansi Dreifaldt, Ernesto Traulsen vs Sanjai KUMAR, Ashish Sen

7:5; 6:1

Der Schlussrang von Switzerland wurde nicht explizit aufgeführt, als beste Gruppenzweite der drei Gruppen wäre Switzerland im 18. Schlussrang platziert.

2. Kurzer Abriss über den Verlauf des Turniers

Das Schweizer Herren 60 Team mit Hansi Dreifaldt, Robert Leuba, Ernesto Traulsen und dem Team Captain Daniel Müller durfte sämtliche Spiele im Club Internacional de Foot-Ball spielen, eine wunderschöne Anlage mit altem Baumbestand und ansprechenden Tennisplätzen. Erneut hat uns die Auslosung der Round Robin Phase wenig Glück bereitet, neben den als Nr. 2 gesetzten Spaniern (Schlusrang 9) wurde uns das schwedische Team (Schlusrang 5) zugelost, was dazu geführt hat, dass wir in dieser Phase einzig einen Satz gewinnen konnten und Gruppenletzte wurden. Da die ITF das Reglement für die weiterführenden Spiele geändert hat, wurden für die Gruppendritten nicht mehr sämtliche Rangspiele ausgetragen und stattdessen erneut Gruppenspiele ausgelost. In der Dreiergruppe mit Dänemark und Indien haben wir nach einer bedauerlichen knappen 1:2 Niederlage gegen Dänemark und einem klaren Sieg gegen Indien als beste Gruppenzweite den 18. Schlusrang belegt. Leider hat die grossartige Unterstützung sämtlicher Spielerfrauen vor Ort das Team nicht zu einem ansprecheren sportlichen Resultat beflügeln können. Die gute Gesellschaft unserer weiblichen Coaches, die wunderschöne Stadt Lissabon, die parkähnlich angelegte Tennisanlage, die makellose Organisation des Grossanlasses durch ITF sowie die vielen gemeinsamen Nachtessen im Team bleiben als unvergessliches Erlebnis unter Tennisfreunden. Speziell hervorzuheben war der einzigartige Spielerabend Mitte der Woche, herausragend organisiert im botanischen Garten von Lissabon, welcher dank ausgezeichnetem Essen, grossartiger musikalischer Unterhaltung und internationaler Gesellschaft viel zum erlebnisreichen Grossanlass Team Weltmeisterschaft 2023 beigetragen hat. Wer in Lissabon dabei gewesen ist, wird alles geben, bei zukünftigen Austragungen die Qualifikation ins Schweizer Team wieder zu schaffen.

3. Spielatmosphäre, Teamgeist und Rolle des Captains

Schon im April am ITF Turnier in Alassio wurden erste Gespräche über eine mögliche Teilnahme an der Team WM von Cramm Cup 2023 zwischen Ernesto Traulsen, Hansi Dreifaldt und Daniel Müller geführt. Da die aktuelle Nummer 1 der Rangliste, Manuel Steiner, für den August nicht zur Verfügung stand, wurde Robert Leuba angefragt, ob er unser Team vervollständigen würde. Nach dessen Zusage, wurde die Anmeldung via Swiss Tennis gemacht, ein Trainingstermin im Juli mit dem ganzen Team geplant und erfolgreich durchgeführt und beim anschliessenden Grillabend der Teamgeist gestärkt. Mit viel Elan und Siegeswille wurden die ersten Trainings im August in Lissabon vor Ort absolviert. Der absolute Siegeswille erlitt durch die Auslosung der Round Robin Phase einen vorübergehenden Dämpfer, kannten wir doch die für uns unschlagbaren Spanier von früheren Begegnungen und wussten wir von der Spielstärke der schwedischen Nummer 1 auch einige Geschichten. Die weniger bekannten schwedischen Nummern 2 bis 4 waren dann aber so stark, dass das Team sogar die Spanier in einer packenden Partie schlagen konnte. Somit hat uns das Losglück neben einem gesetzten Team auch das mit Abstand beste ungesetzte Team beschert. Durch die oben beschriebene Reglements Änderung, welche wir als Team nicht ganz nachvollziehen können, gab es für die Gruppendritten erneut Gruppenspiele und leider total nur vier Begegnungen. Uns wurden Dänemark und Indien zugelost.

Die Begegnung gegen Dänemark begann mit einem Sieg unserer Nummer 2 sehr vielversprechend, leider erwies sich die dänische Nummer 1 als zu stark für unsere leicht handycapierte Nummer 1 und schlussendlich musste sich unser Doppelteam dem stark aufschlagenden Team Dänemark geschlagen geben, Schlussresultat 2:1 für Dänemark.

Gegen Indien haben wir uns in der abschliessenden Begegnung keine Blöße gegeben und klar mit 3:0 gewonnen.

Sämtliche Spiele wurden wiederum in freundschaftlicher Atmosphäre geführt und die zahlreichen Begegnungen mit bekannten Spielern aus der ganzen Welt machen die Team WM jedes Mal zu einem einmalig schönen Erlebnis. Beim abschliessenden gemeinsamen Nachtessen am Freitagabend wurde der Team Captain vom Team für die gute Vorbereitung und Betreuung während des Turniers gelobt und gemeinsam wurde der Fokus auf die nächste Team WM gerichtet.

4. Organisation des gesamten Turniers / Unterkunft und Verpflegung

Die Team WM 2023 wird uns allen als sehr gut organisiert in Erinnerung bleiben. Die Infrastruktur in Lissabon mit den drei Anlagen, den freundlichen Helfern auf dem Platz, den sehr gut organisierten Verpflegungen auf den Anlagen und dem perfekten Tenniswetter waren hervorragend. Vergleichbar mit dem Event 2021 in Umag und um Meilen besser als letztes Jahr in Boca Raton.

An dieser Stelle gebührt mein Dank dem Team und unseren Begleiterinnen, welche uns bei sämtlichen Spielen hervorragend unterstützt haben und viel zum guten Team Spirit beigetragen haben. Speziell bedanke ich mich bei Swiss Tennis und bei Thomas Michel, welche unsere Teilnahme an diesem Grossanlass ermöglichen und uns sowohl mit Kleidung als auch finanziell unterstützen.

Freundliche Grüsse
Daniel Müller